
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Danksagung	2
Zusammenfassung	4
Summary	7
1 Einleitung	10
1.1 Anlass	10
1.2 Problemstellung	12
1.3 Zielsetzung der Arbeit	15
1.4 Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	16
2 Theoretische Grundlagen	18
2.1 Grundlagen nachhaltigen Lernens im Arbeitsschutz	20
2.1.1 Lernen im Arbeitsschutz	21
2.1.2 Lerntheorien zur Beschreibung des Wissens-, Erfahrungs- und Kompetenzerwerbs	30
2.1.3 Zusammenfassung und Implikationen für die vorliegende Arbeit	35
2.2 Lern- und Transfermotivation: nachhaltiger Motor des Lernverhaltens	36
2.2.1 Theorien der Lernmotivation	36
2.2.2 Entwicklung der Transfermotivation	43
2.2.3 Volitionale Prozesse	48
2.2.4 Zusammenführung der Motivationsmodelle und Implikationen für die vorliegende Arbeit	50
2.3 Didaktischer Diskurs	53
2.3.1 Lehren im Arbeitsschutz	53
2.3.2 Klassisch-instruktivistische Didaktik	54
2.3.3 Systemisch-konstruktivistische Didaktik	57
2.3.4 Gegenüberstellung der beiden didaktischen Paradigmen und ihre Implikationen für die vorliegende Arbeit	68
2.4 Nachhaltigkeit der Lernergebnisse: der Lerntransfer in die Praxis	69
2.4.1 Lerntransfer im Arbeitsschutz	70
2.4.2 Probleme des Lerntransfers in das Anwendungsfeld	73
2.4.3 Forschungsansätze zur Förderung des Lerntransfers	76
2.4.4 Rahmenmodelle zur Beschreibung des Lerntransferprozesses	79
2.4.5 Zusammenfassung und Implikationen für die vorliegende Arbeit	89
2.5 Qualitätsdiskurs in der Weiterbildung	92
2.5.1 Begriffsbestimmung Qualität der Weiterbildung	92
2.5.2 Qualitätsdimensionen der Weiterbildung	93
2.5.3 Qualität als Ergebnis des Qualifizierungsprozesses	100
2.5.4 Evaluationsbereiche und deren Bewertungskriterien	105
2.5.5 Definition des Begriffs Weiterbildungserfolg und Implikationen für die vorliegende Arbeit ..	111
2.6 Evaluation von Weiterbildungsprozessen	116

2.6.1	Evaluation – eine Begriffsbestimmung im Wandel der Zeit	116
2.6.2	Ziele und Zweck der Evaluation	117
2.6.3	Theoretische Grundlagen der Evaluation	120
2.6.4	Fazit und Implikationen für das Evaluationsmodell dieser Studie	123
3	Gegenstand der Untersuchung: Lernarrangements zur Suchtprävention.....	127
3.1	Einbettung des Seminars in die Rahmenkonzeption der Weiterbildungsmaßnahmen zur Suchtprävention	128
3.2	Die vorwiegend klassisch-instruktivistischen Lernarrangements SUM 1	132
3.3	Das systemisch-konstruktivistische Lernarrangement SUM 1	134
3.4	Direkter Vergleich der drei Lernarrangements und Implikationen für die vorliegende Arbeit	143
4	Fragestellungen und Hypothesen.....	146
4.1	Zusammenfassung des Forschungsstandes zu den Wirkungen von Lerntransferfaktoren (LT) auf den Weiterbildungserfolg	146
4.1.1	Lernwirkungen vor der Durchführung des Seminars.....	147
4.1.2	Lernwirkungen während der Durchführung des Seminars	147
4.1.3	Lernwirkungen proximal nach der Durchführung des Seminars	150
4.1.4	Lernwirkungen distal nach der Durchführung des Seminars	151
4.2	Untersuchungsziele	152
4.3	Hypothesen	153
5	Methode.....	163
5.1	Untersuchungsdesign	163
5.2	Konstruktion der Erhebungsinstrumente des Weiterbildungs-Erfolgsermittlungs-Inventars (WEI).....	168
5.2.1	Fragebogen B 0 zum Ermitteln des Weiterbildungsbedarfs Pretest	171
5.2.2	Fragebogen zur Ermittlung des W x zum Ermitteln des Wissens zur Suchtprävention neutral (W 0: Pretest, W 2: Posttest und W 3: Follow-up-Test)	172
5.2.3	Fragebogen K x zur Evaluation des Kontextes und der Präventionskultur der Entsendeunternehmen (K 0: Pretest und K 3: Follow-up-Test)	173
5.2.4	Fragebogen L 1 zum Ermitteln der Lernmotivation Während	174
5.2.5	Fragebogen Z 2 zum Ermitteln der Zufriedenheit Posttest	175
5.2.6	Fragebogen T 2 zum Ermitteln des Lernergebnisses und des prospektiven Lerntransfers Posttest.....	176
5.2.7	Fragebogen N 3 zum Ermitteln der Nachhaltigkeit Follow-up-Test.....	177
5.2.8	Fragebogen zur P 1 Prozessevaluation Während.....	178
5.3	Stichprobenkonstruktion	181
5.4	Untersuchungsdurchführung.....	181
5.4.1	Untersuchung der Vergleichsgruppe SUM 1 _{inst. 1}	183
5.4.2	Untersuchung der Vergleichsgruppe SUM 1 _{inst. 2}	184
5.4.3	Untersuchung der Gruppe SUM 1 _{konst. 1}	185
5.5	Auswerteverfahren	186
5.5.1	Qualitätsprüfung des Weiterbildungserfolgs-Ermittlungs-Inventars (WEI).....	186
5.5.2	Probleme des Längsschnitts und die Behandlung fehlender Werte.....	187

5.5.3	Analyse der Teststärke.....	191
5.5.4	Quantitative Auswerteverfahren.....	192
5.5.5	Qualitative Auswertung.....	194
6	Ergebnisse	195
6.1	Deskriptive Befunde	195
6.1.1	Beschreibung der Teilnehmendenmerkmale als personeninterne Lerntransferfaktoren.....	195
6.1.2	Beschreibung des Kontexts bzw. der situativen Lerntransferfaktoren	200
6.2	Qualitätsprüfungen der Erhebungsinstrumente des WEI	206
6.2.1	Überprüfung der Faktorenstrukturen.....	206
6.2.2	Überprüfung der psychometrischen Eigenschaften – Reliabilitäten und Trennschärfen der Skalen	225
6.2.3	Überprüfung der Konstruktvalidität durch Interkorrelationen	231
6.2.4	Fazit zu Qualitätsüberprüfungen des Weiterbildungs-Erfolgsermittlungs-Inventars (WEI) ...	241
6.3	Vorbereitung der Daten für die (Längsschnitt-) Studie	242
6.3.1	Variablenbezogene Vollständigkeitsanalyse.....	242
6.3.2	Untersuchungsgruppenbezogene Vollständigkeitsanalyse	243
6.3.3	Fragebogenbezogene Vollständigkeitsanalyse	246
6.3.4	Untersuchung von Gruppenunterschieden zwischen Antwortenden und Nicht-Antwortenden generell	248
6.3.5	Fazit Überprüfung der Voraussetzungen zur Durchführung der Multiplen Imputation.....	248
6.3.6	Durchführung der Multiplen Imputation	249
6.4	Inferenzstatistische Befunde der hypothesenüberprüfenden Analysen	251
6.4.1	Nachhaltiger Weiterbildungserfolg durch Seminare der BG RCI.....	251
6.4.2	Unterschiede durch Wirkungen einzelner situativer und didaktischer Lerntransferfaktoren (LT) auf die spezifischen Indikatoren des Weiterbildungserfolgs	253
6.4.3	Interaktion der LT Lernprinzipien mit den LT Teilnehmendenmerkmalen während bzw. proximal nach der Seminaredurchführung	262
6.4.4	Interaktion der LT Lernprinzipien mit situativen Lerntransferfaktoren während, proximal und distal nach der Seminaredurchführung	265
6.4.5	Nachweis des nachhaltigeren Weiterbildungserfolgs durch das Lernarrangement SUM 1 _{konst. 1}	268
6.5	Qualitative Befunde.....	272
6.5.1	Akzeptanz des neuen systemisch-konstruktivistischen Lernarrangements bei den Trainierenden	272
6.5.2	Akzeptanz des neuen systemisch-konstruktivistischen Lernarrangements bei den Teilnehmenden	276
7	Diskussion	279
7.1	Bewertung und Interpretation der Befunde	279
7.1.1	Diskussion der Ergebnisse über die Wirkungen der Lerntransferfaktoren vor der dem geplanten Seminarbesuch.....	281
7.1.2	Diskussion der Ergebnisse über die Wirkungen der Lerntransferfaktoren während der Seminaredurchführung	282
7.1.3	Diskussion der Ergebnisse zu den proximalen Wirkungen der Lerntransferfaktoren auf die Absichtsbildung	286

7.1.4	Diskussion der Ergebnisse zu den distalen Wirkungen der unterschiedlichen LT Lernprinzipien und LT Lerninfrastrukturen sowie weiteren situativen Lerntransferfaktoren	287
7.2	Herausforderungen der Studie	289
7.2.1	Besonderheiten der Gesamtstichprobe	290
7.2.2	Begrenzungen der Studie aufgrund der Datenqualität	290
7.2.3	Verbesserungspotentiale bezüglich der verwendeten Erhebungsinstrumente.....	292
7.2.4	Ausblick für weitere Untersuchungen.....	294
7.3	Handlungsempfehlungen für die Praxis	295
7.3.1	Empfehlungen für eine nachhaltige Arbeitsschutzdidaktik.....	295
7.3.2	Empfehlungen für eine gute Lern- und Präventionskultur hinsichtlich der Vor- und Nachbereitung von Weiterbildungsmaßnahmen	298
7.3.3	Empfehlungen der Parameter für ein Kennzahlensystem zur Wirksamkeitsmessung	301
8	Literaturverzeichnis.....	304
9	Abkürzungsverzeichnis.....	328
10	Tabellenverzeichnis	333
11	Abbildungsverzeichnis.....	336